



Evangelischer Kirchenkreis  
Mittelmark – Brandenburg

# TOP 5 Arbeit des Kreiskirchenrats

## Aufgaben und Visionen – Ergebnisse der Klausurtagung



➤ Übersicht – Worüber wollen wir sprechen?

1. Grundsätze und Aufgaben des Kreiskirchenrates (KKR)
2. KKR des EKMB
3. Klausurtagung des KKR
4. Aufgaben für den Kirchenkreis, den KKR und die Synode
5. Fazit & Ausblick

*„Auch ein weiter Weg beginnt mit dem ersten Schritt!“*

*Und dabei nicht vergessen: „Der Mensch erdenkt sich seinen Weg,  
doch Gott allein lenkt seinen Schritt.“*



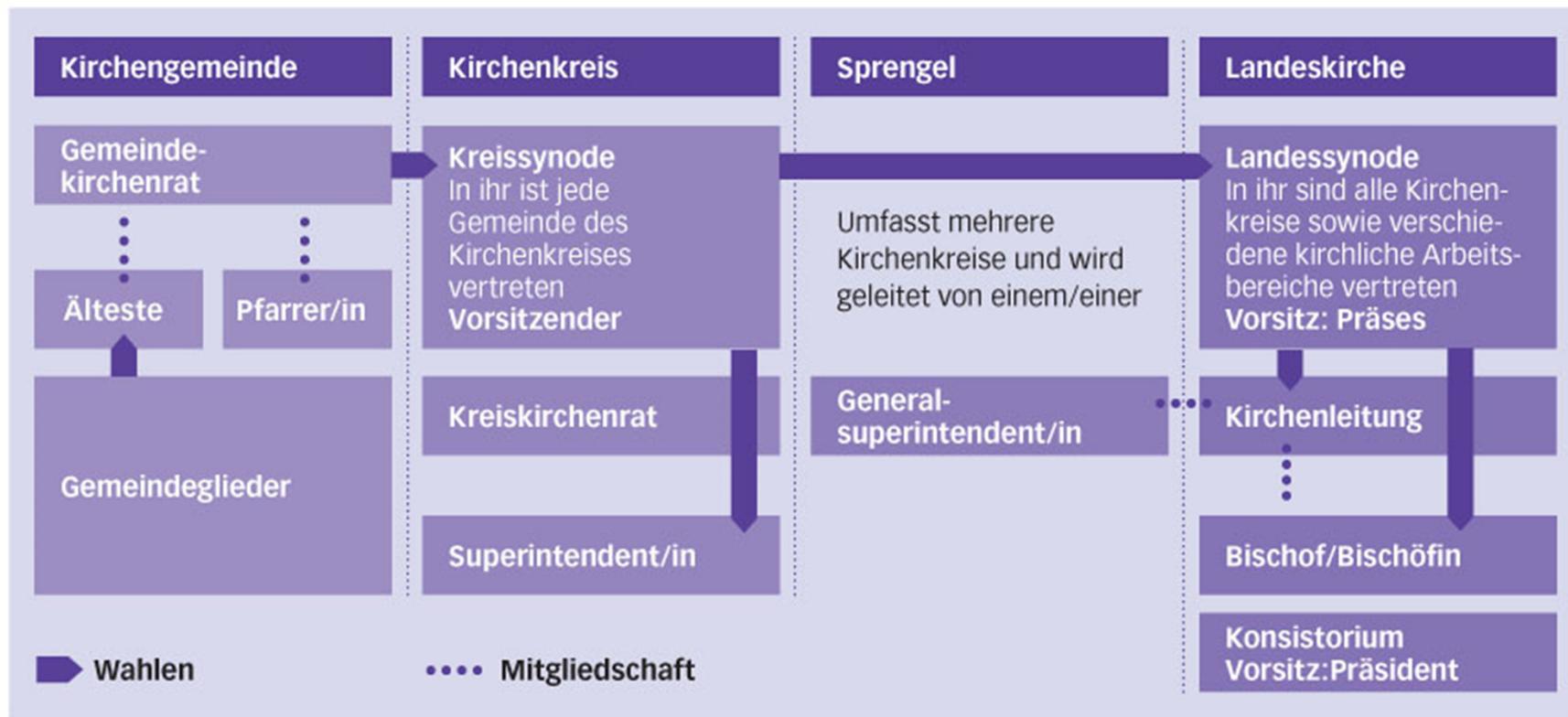
➤ 1. Grundsätze und Aufgaben des Kreiskirchenrates

Grundordnung der EKBO § 49, Abs. (1) „Der Kreiskirchenrat leitet den Kirchenkreis. Er nimmt die Aufgaben der Kreissynode zwischen deren Tagungen wahr und achtet darauf, dass die Aufgaben des Kirchenkreises<sup>o</sup> (KK) erfüllt werden.“

- sorgt für die fachliche Förderung und geistliche Stärkung der Mitarbeiter\*innen
- wirkt an der Stellenplanung und –besetzung im KK mit
- prüft die Jahresrechnung für die Kreissynode vor
- legt jährlich einen Tätigkeitsbericht vor der Synode ab
- führt die Beschlüsse der Synode aus
- verwaltet das Vermögen des KK, führt den Haushalt und beaufsichtigt die Vermögens- und Finanzverwaltung der Kirchengemeinden



➤ Demokratische Strukturen der Landeskirche





Evangelischer Kirchenkreis  
Mittelmark – Brandenburg

➤ 2. KKR des EKMB



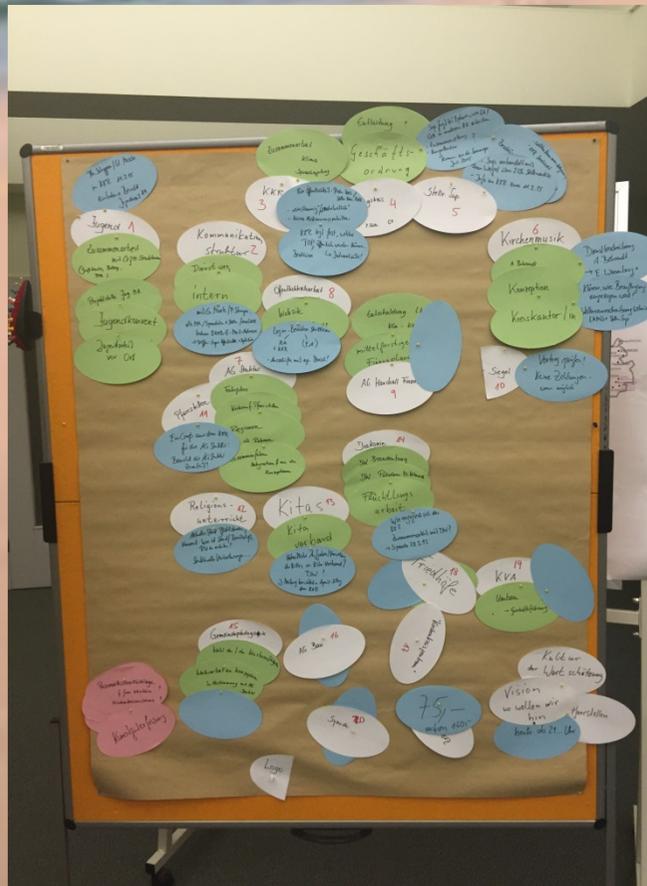
<http://www.ekmb.de/kreiskirchenrat/mitglieder/>



➤ 3. Klausurtagung des KKR

Identifikation von  
„KK-Baustellen“

Was müssen wir  
machen und wie  
wollen wir vorgehen?



Welche Aufgaben  
haben welche  
Priorität?

Wer ist verantwortlich  
dafür? Bis wann?



- 4. Aufgaben für den Kirchenkreis, den KKR und die Synode
  - Gemeinden stärken – regionale Zusammenarbeit unterstützen
    - Entlastung der Pfarrer Vorort
    - Anstellungssituation für Gemeindefsekretärinnen optimieren (Personalkostenrücklage/ggf. Kirchenkreisanstellung?)
  - Unsere Jugend – ein missionarischer Auftrag
    - es fehlt ein tragfähiges Konzept im KK – hohe Priorität
    - Einladung und Anhörung der Jugendmitarbeiter\*innen auf KKR Sitzung am 11.02.2015/Gründung eines Jugendkonvents
    - Wie wollen wir die Jugendarbeit zukünftig gestalten? Wie und in welcher Form soll eine Zusammenarbeit mit dem CVJM gestaltet werden?
    - Schwerpunktthema auf der Herbstsynode 2015



- zukunftsfähige Strukturen und finanzielle Situation des KK
  - Welche Strukturen sind mittel- und langfristig tragbar?
  - Welche Veränderungen erwarten uns?
  - genug Arbeit für die Hauptamtlichen – genug Hauptamtliche für die Arbeit!?!?
  - Wie entwickelt sich die Situation der Steuerzuweisungen im Kontext der demografischen Entwicklung?
  - Wie gelingt es uns, die Pfarrstellen im KK attraktiv zu gestalten?
    - ansprechende & familienfreundliche Stellenausschreibungen, die der Realität entsprechen
    - Welche Kriterien für Pfarrstellen gelten zukünftig?
    - Paten für neue Mitarbeiter\*innen
    - bessere Vernetzung der Haupt- und Ehrenamtlichen
    - Welche Stellenanteile sind „besetzungsfähig“?



- Öffentlichkeitsarbeit
  - Änderung des Kommunikationsverhaltens
  - missionarischer Auftrag – Jugend erreichen über neue Kommunikationskanäle
  - Informationen in die Fläche des KK transportieren
  - [www.ekmb.de](http://www.ekmb.de)
  - Stelle der ÖB Gabi Maetz
- Diakonie
  - diakonisches Profil unseres KK schärfen
  - Zusammenarbeit mit den diakonischen Werken intensivieren
  - Wie gestaltet sich unsere Arbeit mit Flüchtlingen im KK?  
(Schwerpunktthema Frühjahrssynode)



- Zusammenarbeit im KKR
  - Aufgabenvielfalt wahrnehmen und priorisieren
  - Entlastung des KKR durch intensive Einbindung der unterschiedlichen AGs (Bau, Finanzen, Struktur)
  - Geschäftsordnung für den KKR
  
- Operative Punkte
  - Logo und Siegel
  - Kirchenkreiszentrum
  - Zelt des KK – Wie gehen wir mit Mietanfragen um?



➤ 5. Fazit & Ausblick

- Viele und vielfältige Herausforderungen warten auf uns, die wir nur gemeinsam bewältigen können / die wir gemeinsam bewältigen wollen!
- Nicht alle Herausforderungen können sofort, zeitgleich und mit der selben Intensität angegangen werden.
- Intensive und konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des KKR ist eine wichtige Voraussetzung.
- Der Wille aller Beteiligten ist da – die nächste KKR Klausurtagung findet am 23. und 24.1.2016 statt.
- Die großen Herausforderungen sind identifiziert und erste Lösungsansätze sind entwickelt worden!



➤ Zitate von KKR Mitgliedern:

*„Der Kirchenkreis wächst weiter zusammen, es ist keine Fraktionsbildung ehemaliger Kirchenkreise im KKR wahrnehmbar.“*

*„Mitgenommen habe ich in jedem Fall die positive und intensive Zusammenarbeit. Menschen auf einer anderen Ebene zu begegnen, dadurch entstand für mich eine größere Empathie für den Einzelnen.“*

*„Der Kirchenkreis muss die Gemeinden stärken und unterstützen!“*

*„Interessant ist es, die Begabungen der Einzelnen zu entdecken. Eine Entdeckung war auch für mich Frau Rumpel. Vielen Dank für diese tollen Andachten.“*



Evangelischer Kirchenkreis  
Mittelmark – Brandenburg

Herzliche  
Welche Frage

ksamkeit.  
Ihnen dürfen

